Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 10

Rubrik: Aphorismen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Logie

O schröcklich über alle Schröcken! Man tät ein Dokument entdöcken, Worin Deutschland für den Sall, so, so, Daß Umerika Krieg woll', Meriko Ein Bündnis antrage. No, no, no! Und bei dieser guten Gelegenheit Much Japan erinnere an seinen Streit Mit der Republik der Plutokratie. So etwas geschah wohl auf Erden noch nie, Daß einer, bedroht von einem Seinde, Erklärt, deffen Seinde sind meine Greunde? Doch in ihrem fetten Geschäfte gestört, Da schreit die Gesellschaft: "Unerhört! Wir wären so gern neutral geblieben Mit der Neutralität, wie wir sie lieben. hätten gerne weiter friedlich gefestet Und uns am Blutgeld weiter gemästet, Mit Munition die Entente bedacht. Bis schließlich ganz Europa verkracht, Und dann, wenn alles zusammengehaut, Uns romantisch an den Ruinen erbaut. Uber uns in diesem Behagen zu stören, Dazu muß Deutschland sich verschwören Mit unseren Seinden. Das Deutschland, mit dem Wir im Grieden leben so angenehm, Indem wir mit Gold und Munition Seine Seinde rüften: Gottes Segen bei Xohn!" Uns, die wir nicht amerikanisch denken, Uns kann seine Logik Gerr Wilson schenken; Ob er mit neutraler Slagge auch winke Wir sind nicht des Glaubens, daß Gold nicht stinke.

Wir wissen, der Arieg wäre längst zu Ende, Wär' er nicht ein Geschäft. Hätten nicht Hände

Der Wallstreet ihren Löffel im Brei —
Das grausige Metzeln wär' längst vorbei!
Die Weltgeschichte das Weltgericht:
Wir glauben daran und täuschen uns nicht.
Wohl mögen langsam die Mühlen mahlen —
Sür seine Schuld muß Umerika zahlen;
Es wäre kein Gott im Himmel und auf Erden,
Könnt' ihm das Blutgeld zum Segen werden.
Und mag Herr Wilson durch Dokumente
Rechtsertigen seine Liebe zu der Entente —
Sind sie vom Schlage des Letzten, so
Imponiert uns das gar nicht. No, no, no, no!
Indem wir's als logisch durchaus verstehn,
Wollt' sich Deutschland nach Seinden seiner

Seinde umsehn. Darum nur keine pathetische Geste Und keinen Tinweis auf die eigene weiße Weste -Die Logik verstehn wir doch besser als Sie, Kerr Wilson, Professor für Philosophie!

Aphorismen

Die Wahrheit flüsterf auf dem Markte, verstummt an der Bahre und schreit aus dem Grahe

Grab und Grabstein: Wahrheit und Dichtung.

Wären alle Spihen Sührer, brauchten Pferde keinen Autscher.

Wehe der Zeit, die keinen Denker hat, wehe dem Denker, der keine Zeit hat!

Den Redner besiegte der Schreier und beide der Slüsterer.

Ballade

Der Frühling möchte gerne sich bemerkbar machen, er zeigt uns oft den himmel, blau und warm. Und von den Bergen hörst du ein verdächtig Krachen:

Das heisst dann für den Winter wohl: vorbei! Und der erhebt dann noch ein gräuliches Geschrei.

Bald aber — das heisst: nur wenn er will wird er still

und lässt sich ganz ruhig zu Erabe tragen. Dann kommen die Spatzen und lachen und sagen: "Ha, ha! Den hat's!"

"Was?" brummt es erschrecklich, "du richtiger Spatz—zu früh gesungen den hat's, den hat's!"
Und der Winter macht zuckend mit letzter Kraft nieder die ganze Spatzenschaft.

Und über die Leichen spottet der Wind: "Wenn sie nur alle im himmel sind!" Holzapfelbaum

Der Kenner

"Ich bin selbst sehr musikalisch," sagte ein Wirt zu seinem Aapellmeister, "drum röunsche ich, daß Sie in Ihrem Aepertoire auch meinen persönlichen Geschmack berücksichtigen. Sier haben Sie ein Verzeichnis von dreißig klassischen Stücken. Wenn Sie auch nur eines davon spielen, sliegen Sie 'raus!"

An der Spitze

aller Mittel, die gegen Husten, Helserkeit, Kalsweh und Katarrh gebraucht werden, marschieren die berühmten Wybert-Gaba-Cabletten. Seil nunmehr 70 Jahren haben sich dieselben vorzüglich bewährt und sehlen wohl kaum als unentbehrliches Hausmittel in irgend einer Samilie.

Bitte, Vorsicht beim Einkauf! Die Wybert-Gaba werden nur in blauen Schachteln à Fr. 1.— verkauft. (Leberall zu haben.

Model's Sarsaparill

ist das Blutreinigungsmittel, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnter aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von verdorbenem Blut oder von habitueller Verstopfung herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzöndungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. ½ fr. Kr. 3.0 ½ fr. Kr. 5.—
1 Fl. für eine vollständige Kur 8 fr. — Zu haben in allen Apotiesken. Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Post karte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblane 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die en te 1489

Model's Sarsaparil.

Wo ist die Beute des Geiers?

Preis-Aufgabe!

Jeder Abonnent dieses Blattes, der das Schaf auf nebenstehendem Bild entdeckt und nachzeichnet, dann diese Lösung an uns einsendet, erhält as das prächtige

Vierfarbendruck-Bild

Bundespräsident pro 1916 DECOPPET

(Ladenpreis Fr. 2.—) franko zugestellt, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten Fr. 1.— in Marken mitschickt. Das nach einem Aquarell von J. F. Boscovits künstlerisch hergestellte Bild ist auf getöntem Bütten-Karton aufgezogen und somit zum Einrahmen gut vorbereitet.

Hochachtend

Verlag des "Nebelspalter" (JEAN FREY) in Zürich

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe: